



GESCHÄFTSBERICHT 2007



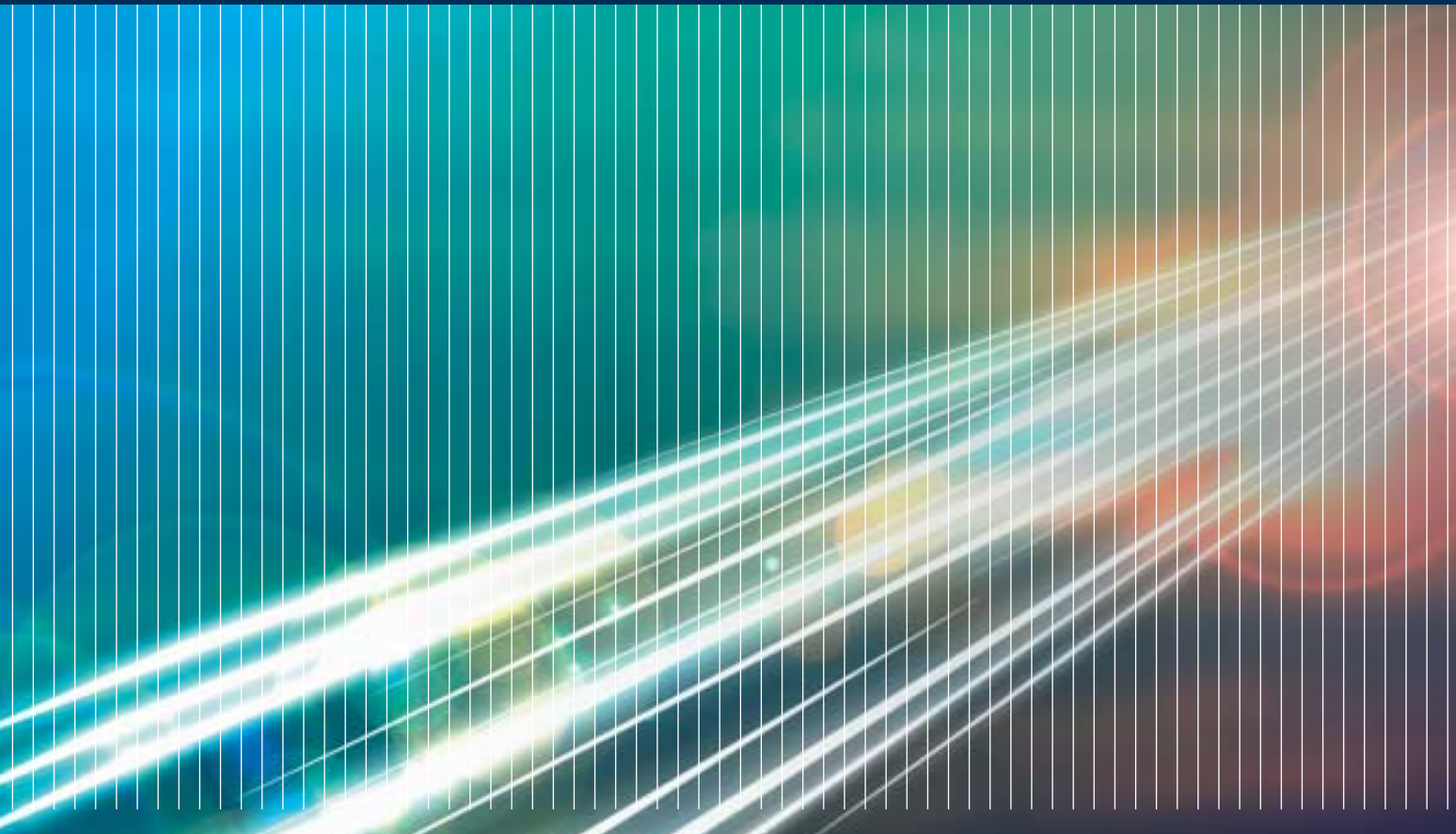
SMART SOLUTIONS TO DRIVE THE FUTURE

Auf einen Blick – Konzern-Kennzahlen

Die Konzernabschlüsse der Jahre 2003 bis 2007 sind nach den Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

		2003	2004	2005	2006	2007
Umsatz (brutto)	Mio. €	362,6	439,5	244,4	283,1	229,5
Umsatz (netto)	Mio. €	348,8	423,8	232,3	272,5	223,0
- Umsatz Inland	%	5,3	10,1	13,3	11,7	11,3
- Umsatz restliches Europa	%	31,4	30,1	36,5	30,2	28,6
- Umsatz Amerika	%	21,3	24,3	20,1	28,0	32,1
- Umsatz Asien	%	40,3	33,7	24,4	27,5	25,9
- Umsatz Afrika/Australien		1,7	1,8	5,7	2,6	2,1
Auftragseingang	Mio. €	382,7	417,6	248,7	319,0	203,8
Auftragsbestand (31.12.)	Mio. €	90,4	56,7	60,9	81,5	55,8
EBIT	Mio. €	68,4	72,6	2,1	4,0	1,1
EBIT-Marge	%	19,6	17,1	0,9	1,5	0,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	70,9	73,9	3,3	4,3	1,6
Jahresüberschuss	Mio. €	44,5	46,8	7,3	11,1	3,0
Operating-Cashflow	Mio. €	18,4	49,1	8,3	9,0	-3,6
- Operativer Cashflow in % vom Netto-Umsatz		5,3	11,6	3,6	3,3	-1,6
Sachanlagen	Mio. €	15,8	13,9	12,9	22,3	12,5
Finanzanlagen	Mio. €	13,0	31,2	31,2	31,2	76,8
Umlaufvermögen	Mio. €	256,9	284,9	238,8	248,2	212,1
Eigenkapital	Mio. €	227,1	249,6	255,5	274,7	293,3
Eigenkapitalquote	%	69,4	63,0	71,0	69,1	66,1
Bilanzsumme	Mio. €	327,0	396,0	359,9	397,6	443,9
Forschung und Entwicklung	Mio. €	16,3	22,8	19,4	23,5	25,6
- in % vom Netto-Umsatz		4,7	5,4	8,4	8,6	11,5
Anzahl der Mitarbeiter (31.12.)		599	736	636	796	764
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		36.986.738	36.769.485	35.065.241	34.941.929	35.610.088
Gewichtete Anzahl der Aktien, diluted		36.986.738	36.769.485	35.065.241	35.015.262	37.194.844
Jahresschlusskurs	€	16,70	12,90	14,50	12,13	6,97
Ergebnis pro Aktie	€	1,20	1,27	0,21	0,35	0,05

BLU-RAY AND SOLAR – WILL DRIVE THE FUTURE

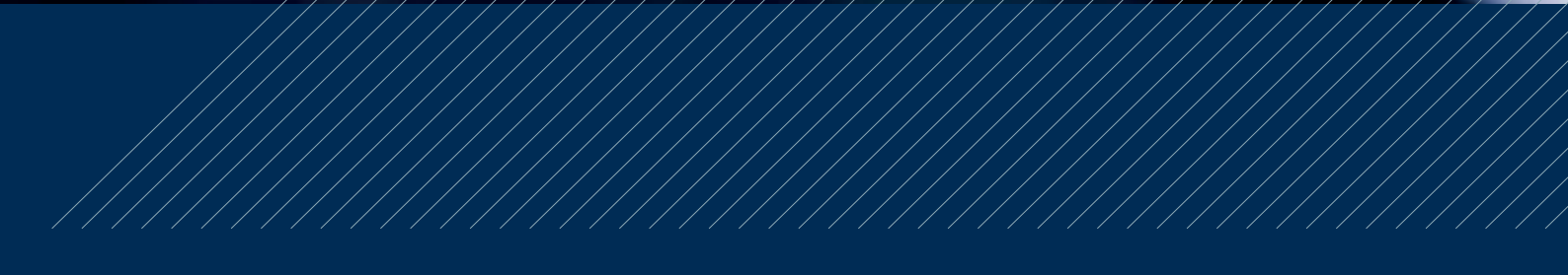


STANGL
Semiconductor Equipment AG
A MEMBER OF THE SINGULUS GROUP

SINGULUS 

Die dritte Generation der

OPTICAL DISC





Im Wettbewerb um das Optical Disc Format der Zukunft trat Anfang 2008 die entscheidende Wende ein.

Die Jahre 2006 und auch 2007 waren noch deutlich geprägt durch die große Unsicherheit, welches Format sich international durchsetzen wird.

Die Folge davon war eine Zurückhaltung der Disc-Hersteller bei Anlagen-Neuinvestitionen.

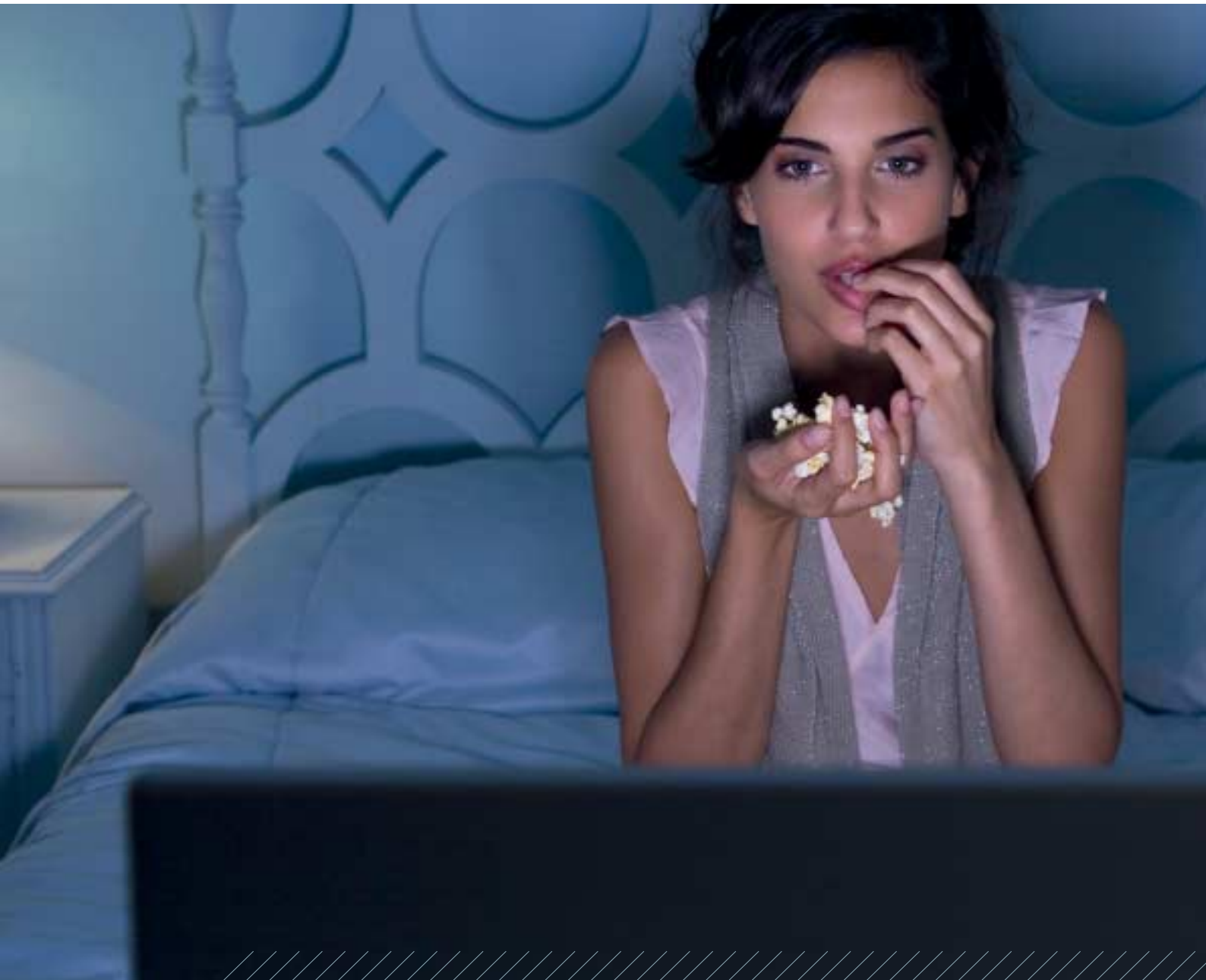


TM

Blu-ray Disc

„Hollywood“ hat sich entschieden

BLU-RAY IST DER GEWINNER



In dem Wettstreit um die Nachfolge der DVD erzielte im Januar 2008 das Blu-ray Disc Format den Durchbruch.

Die Entscheidung von Warner Bros. anlässlich der CES Messe 2008 in Las Vegas ins Blu-ray Lager zu wechseln, hatte enorme Auswirkungen auf die Branche. Die Entscheidung von Warner hat letztlich Toshiba dazu veranlasst, das HD DVD Format aufzugeben. Dadurch setzt sich der von SONY und Panasonic unterstützte Standard Blu-ray als Nachfolger der DVD durch.

Die weit verbreitete DVD hat nicht genügend Kapazität, um das größere Datenvolumen hoch aufgelöster Filme zu speichern. Die höhere Auflösung bedeutet eine deutlich bessere Bildqualität, die auf modernen Flachbildfernsehern zur Geltung kommt. Die Verbreitung dieser sogenannten HDTVs hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und namhafte Research-Häuser wie „Understanding & Solutions“ erwarten, dass sich dieses Wachstum beschleunigt fortsetzt.

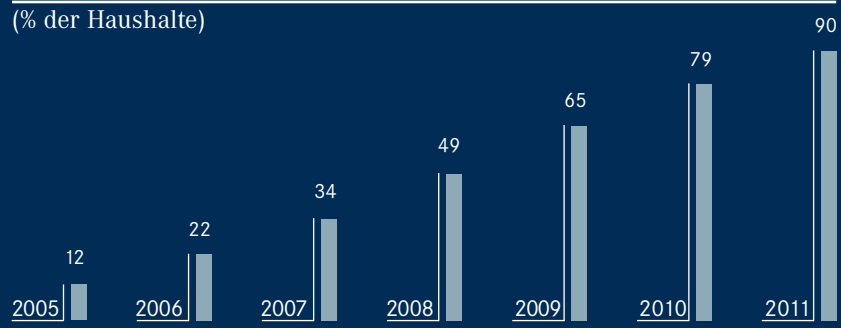






Haushalte mit HDTV Fernsehern, USA

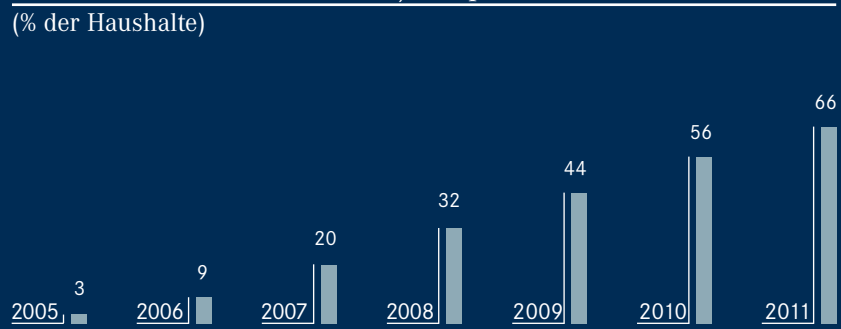
(% der Haushalte)



Quelle: Understanding & Solutions, Januar 2008

Haushalte mit HDTV Fernsehern, Europa

(% der Haushalte)



Quelle: Understanding & Solutions, Januar 2008

Weitere Verwendungszwecke der DVD-Nachfolger sind das Speichern von Musik und die Datensicherung. Die Blu-ray Disc (BD) mit doppelter Beschichtung (Dual Layer) speichert ein Datenvolumen von 50 Gigabyte. Eine Standard DVD hat demgegenüber eine Speicherkapazität von 9,4 Gigabyte.

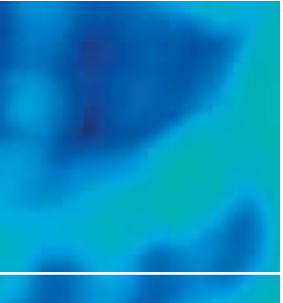
Die Produktion von Blu-ray Discs soll sich laut einer Studie des Marktforschungs-Unternehmens Techno Systems Research 2008 gegenüber 2007 fast verdreifachen.



Erwartungen 2008:

START DER BLU-RAY ANLAGENINVESTITIONEN





Nach den Entscheidungen von Warner und Toshiba hat sich die Projektstätigkeit im Segment Blu-ray Disc deutlich belebt.

SINGULUS TECHNOLOGIES besitzt im Arbeitsgebiet Blu-ray Disc bereits mehrjährige Erfahrungen durch die exklusive Kooperation mit dem Formatentwickler SONY aus dem Jahr 2005. Mehrere Blu-ray Disc Produktionsanlagen sind schon bei den größten, unabhängigen Disc Produzenten in den USA sowie in Europa und Asien installiert. Dies gilt sowohl für Anlagen zur Herstellung vorbespielter als auch einmal oder mehrfach beschreibbarer Discs. Die Nachfrage aus Europa und Asien zeigt, dass die Blu-ray Disc nicht nur in dem bisherigen Hauptmarkt USA eine bedeutende Rolle spielen wird, sondern dass die Blu-ray Disc weltweit vertreten sein wird.

Auch bei der Weiterentwicklung der Blu-ray Disc Produktionsmaschine für die Herstellung der Dual Layer Disc mit 50 Gigabyte Speichervolumen hat SINGULUS TECHNOLOGIES in enger Kooperation mit SONY DADC zusammengearbeitet.





Seit Ende 2007 wird die neue Dual Layer Produktions-technologie Schlüsselkunden vorgestellt. Ende Februar 2008 wurde die neue Anlage BLULINE II während einer Hausmesse am Unternehmenssitz in Kahl am Main rund 300 Gästen aus der ganzen Welt präsentiert. 2008 wird sich die weltweite Marktdurchdringung der Blu-ray Disc erfolgreich fortsetzen. Abspielgeräte und Spielekonsolen sind inzwischen zu interessanten Preisen im Handel verfügbar. Nahezu alle neuen Filme aus Hollywood werden auch im Blu-ray Disc Format veröffentlicht. Deshalb erwartet SINGULUS TECHNOLOGIES für das Blu-ray Disc Geschäft im Jahr 2008 ein deutliches Wachstum.





Übernahme des Blu-ray Disc Geschäfts von Oerlikon

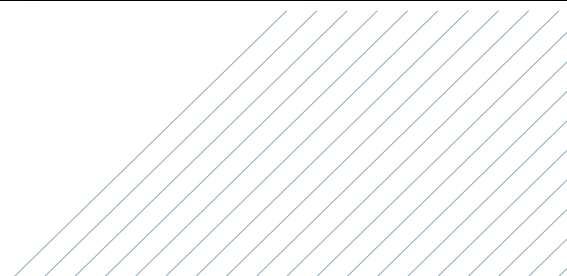
Mit dieser strategischen Akquisition Anfang 2008 hat SINGULUS TECHNOLOGIES das gesamte Blu-ray Disc Geschäft sowie die Betreuung aller bereits gelieferten Blu-ray Disc Produktionslinien von Oerlikon übernommen. Durch den Erwerb des Blu-ray Disc Anlagengeschäfts von Oerlikon können die sich jetzt ergebenden Geschäftschancen in größerem Umfang genutzt werden.

Für SINGULUS TECHNOLOGIES bedeutet dies eine weitere Stärkung der Marktführerschaft und eine Verbesserung der guten Positionierung bei Blu-ray.



SINGULUS startet in der boomenden

SOLARTECHNIK





Die Kapazität der weltweit erwarteten Neuaninstallationen für Photovoltaik-Anlagen soll sich von 2,6 GW (Gigawatt) in 2007 auf 13 GW in 2010 beinahe verfünffachen. Deutschland wird dabei mit 3,2 GW weiter an erster Stelle stehen, dicht gefolgt von den USA mit 2,5 GW (Studie LBBW, August 2007). Der Markt der Photovoltaik entwickelt sich weiter rasant.

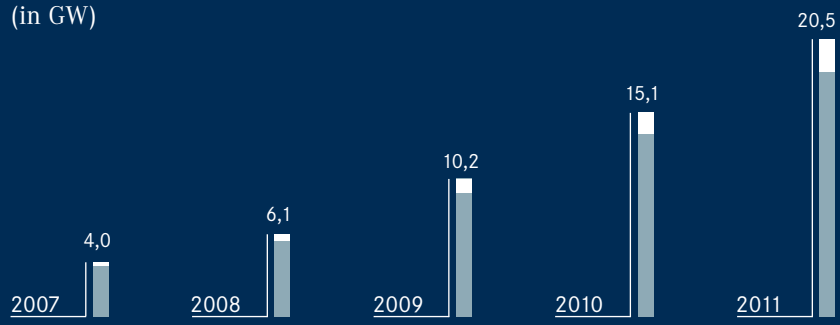
Angesichts dieser, von anderen Marktbeobachtern sogar noch als konservativ angesehenen, Zuwachsraten ist in den nächsten Jahren von einem enormen Schub bei den Anlageninvestitionen für neue Solarfabriken auszugehen. Die stetig steigende Nachfrage der Konsumenten und die gleichzeitig durch das deutsche EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) verlangten Reduzierungen bei den Marktpreisen für Solarzellen zwingen künftig zur effizienteren industriellen Massenproduktion der Endprodukte.





Solarzellen- / Modul-Produktion

(in GW)



Quelle: Photon Consulting, Herbst 2007

■ Dünnschicht ■ Kristallines Silizium

SINGULUS TECHNOLOGIES hat durch die Akquisition von 51 % der Anteile an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL) im Sommer 2007 einen unmittelbaren Markteintritt in den stark wachsenden Solarmarkt erreicht.

STANGL ist einer der weltweit führenden Anbieter von Anlagen für nasschemische Prozesse und stellt Anlagen für die Produktion von Silizium- als auch Dünnschicht-Solarzellen her.



SILIZIUM-SOLARTECHNIK

Ein wesentlicher Teil der laufenden Geschäftsaktivitäten von STANGL konzentriert sich auf den Markt der kristallinen Silizium-Solartechnik, der jedes Jahr mit ca. 25 % p.a. wächst. STANGL steht hier in Geschäftsbeziehung zu allen großen Solarzellenherstellern und ist an vielen Projekten in Europa und Asien beteiligt. STANGL arbeitet dabei sowohl als Partner von Lieferanten für schlüsselfertige Linien als auch Direktlieferant von namhaften Solarzellenproduzenten.

SINGULUS TECHNOLOGIES selbst wird in Kahl am Main bis Ende 2008 eine eigene Vakuum-Beschichtungsanlage für das Aufbringen von Antireflectionsschichten in der Silizium-Solartechnik vorstellen. Im März 2008 konnte für die Entwicklung dieser neuen Anlage die Firma Q-Cells, der weltweit bedeutendste Solarzellenhersteller, für eine Partnerschaft und als Schlüsselkunde gewonnen werden. Die Firma Q-Cells wird ganz entscheidend ihr Know-how in die Entwicklung dieser Anlage mit einbringen und wird diese nach Qualifizierung übernehmen.

Das Anlagenintegrations-Know-how von SINGULUS TECHNOLOGIES für die Automatisierung von CD- und DVD-Produktionsanlagen ist eine optimale Ausgangsbasis für die Entwicklung von hochprofitablen, voll automatisierten Produktionslinien für Silizium-Solarzellen.

In Kombination mit den Anlagen von STANGL wird SINGULUS TECHNOLOGIES dann mit der Nasschemie und der Vakuumbeschichtung gleich zwei wichtige Anlagenbaugruppen einer Fertigungslinie für kristalline Siliziumsolarzellen anbieten. Ziel ist es, bei Produktionsanlagen für kristalline Solarzellen in den nächsten Jahren die Position weltweit auszubauen.

STANGL führend

IN DER DÜNNSCHICHT-SOLARTECHNIK

Der Markt der Dünnschicht-Solarzellen ist zwar zurzeit noch klein im Vergleich zu dem Markt der kristallinen Silizium-Solartechnik, wächst aber mit höheren Raten.

STANGL bietet für die Fertigung von Dünnschicht-Solarzellen auf der Basis der CIS / CIGS (Copper – Indium – Gallium – Sulfid)-Technologie Anlagen an, welche die notwendigen Fertigungsschritte im nasschemischen Bereich abdecken.

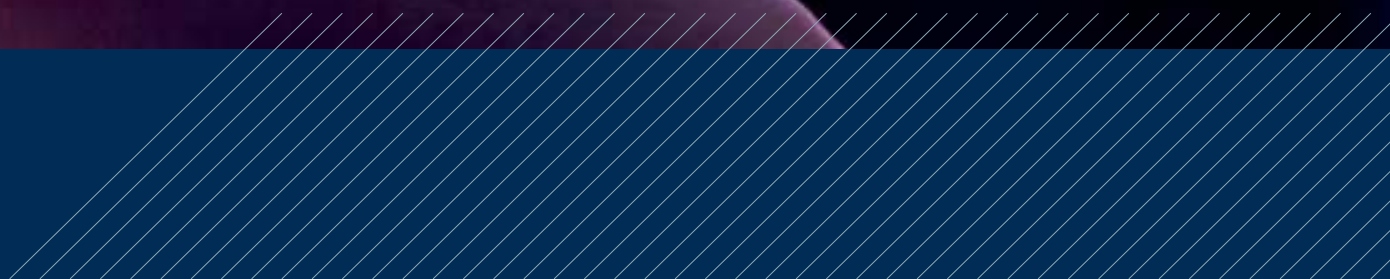
Die mit dieser Technologie hergestellten Solarzellen generieren eine höhere Energieausbringung als vergleichbare Solarzellen im Dünnschichtsegment, die auf Basis von amorphem Silizium oder Cadmiumtellurid arbeiten. Die CIS / CIGS-Technik hat damit ein großes Potenzial für die Marktführerschaft in der Dünnschicht-Solartechnik.

CIS / CIGS-Anlagen von STANGL werden in Deutschland z. B. von Würth Solar eingesetzt. Auch an die Johanna Solar Technology wurde diese Technologie geliefert. Weiterhin wurde eine erste Anlage mit CIS / CIGS-Technik auf Kunststoffolie an die Firma Ascent Solar, USA, geliefert.





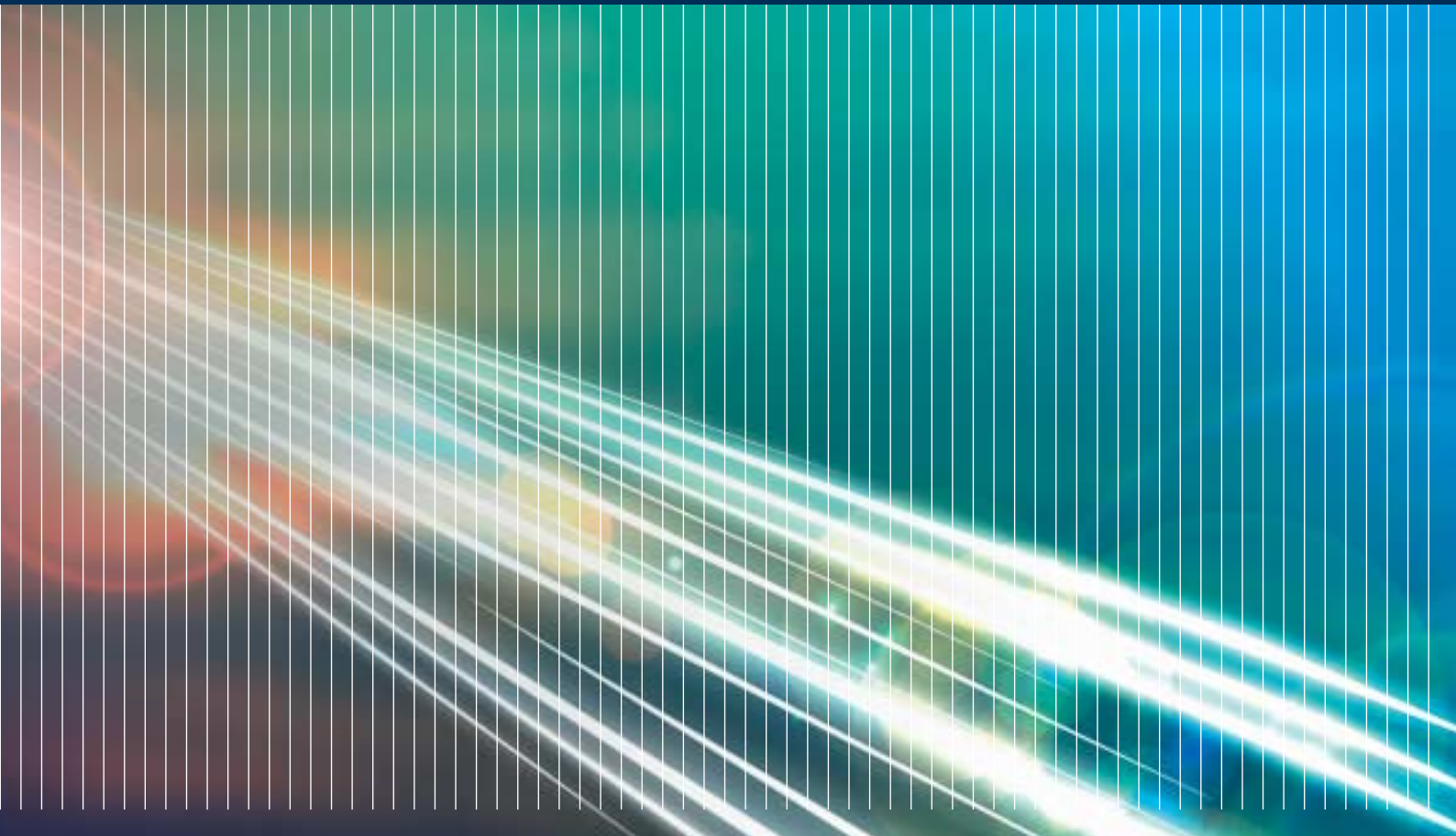
SINGULUS UND STANGL:
EIN STARKES TEAM



IN DER SOLARTECHNIK

STANGL und SINGULUS TECHNOLOGIES werden das Solargeschäft konsequent ausbauen. Beide Unternehmen ergänzen sich ideal, um in den kommenden Jahren eine breite Produktpalette von Maschinen und Anlagen für die Photovoltaikindustrie anbieten zu können. Während STANGL sich auf nasschemische Prozesse konzentriert, liegt die Kernkompetenz von SINGULUS TECHNOLOGIES in der physikalischen Beschichtungstechnik sowie der Integration verschiedener Behandlungsschritte zu kompletten, weitestgehend automatisierten Produktionslinien.

Wir erwarten, dass das Arbeitsgebiet Solar zu einem der wichtigsten Wachstumstreiber in der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe wird.



Impressum

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-612
Fax +49 6188 440-110
investor.relations@singulus.de

Herausgeber

SINGULUS TECHNOLOGIES AG,
Kahl am Main

Herstellung

MetaCom
Corporate Communications GmbH

Konzeption und Inhalt

Bernhard Krause

Texte

Bernhard Krause
Georg Biekehör
SINGULUS TECHNOLOGIES

Artwork/DTP

Metacom
Michaela Schäfer

Fotografie

Werksfotos SINGULUS TECHNOLOGIES
CENTROSOLAR Group AG
STANGL Semiconductor Equipment AG
Rüdiger Dunker

Druck

Braun & Sohn, Maintal
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

